## BEBAUBARE ZONE

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ART DER BAUFLÄCHE | WR | WR | WA | WA | WA | WA |
| BAUWEISE | △ | △ | △ | △ | △ | △ |
| HÖCHSTZUL. GESCHOSSZAHL | II | II | I | I | II | II |
| HÖCHSTZUL. WERT GRZ | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,4 |
| HÖCHSTZUL. WERT GFZ | (0,8) | (0,8) | 0,5 | 0,5 | (0,8) | (0,8) |
| ZUL. DACHFORM | FD SD WD PD | FD SD WD PD | FD SD WD PD | FD SD WD PD | FD SD WD PD | FD SD WD PD |
| ZUL. DACHNEIGUNG IN ABHÄNGIGKEIT VON DER DACHFORM | 0 - 30° | 0 - 30° | 0 - 30° | 0 - 30° | 0 - 30° 0 - 30° | 0 - 30° 0 - 30° |
| ZUL. DREMPELHÖHE IN ABHÄNGIGKEIT VON DER DACHFORM | I II 0 - 60 | I II 0 - 60 | I II 0 - 60 | I II 0 - 60 | I II 0 - 12 0 - 60 | I II 0 - 60 0 - 60 |
| FIRSTRICHTUNG ART DER ERSCHLIESSUNG UND ZWECKMÄßIGKEIT | ↔ | ↔ | ↔ | ↕ | ↕ | ↔ |

## 3. ÄNDERUNG

Rechtsgrundlagen:

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), berichtigt durch Bek. von 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617), geä. d. Art. 9 der Vereinfachungsnovelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und geändert d. Art. 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), insbesondere die §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 10 und 30.

Verordnung über die baulliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53, BS 213-1).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPflG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. Nr. 3/79).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) mit allen Änderungen.

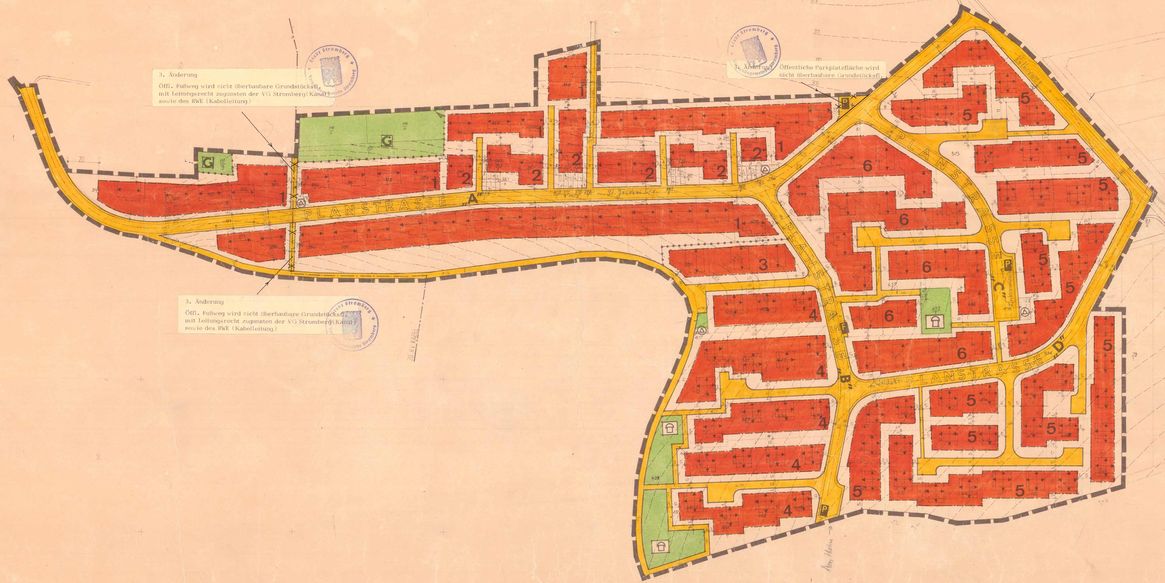
AUFGESTELLT IM SEPT. 1980
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 25.09.1980
DER BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN WAR NACH BESCHLUSS DURCH DEN STADTRAT VOM 05.05.1980 GEMÄSS § 2 (2) BAUGESETZBUCH IN DER ZEIT VOM 16.09.1980 BIS EINSCHL. 16.10.1980 NACH EINLEGUNG AUSGELEGEN
DER BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES AM 05.12.1980 VOM STADTRAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DER BÜRGERMEISTER

GENEHMigt
GEMÄß ZUM BESCHEID VOM 11.05.1981
AZ: 610/610-13/143
KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH
Im Auftrag
Leitender Kreisrechtsdirektor

RECHTSVERBINDLICH
DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 5.06.1981



GEPLANTER LÄRMSCHUTZ-DAMM
GUTACHTEN:
PROF. DR. A. DIMPKER
PROF. DR. H. METZGER
ENTWURF:
H. HICK, ARCHITEKT

Siehe Inselkarten

## ZEICHENERKLÄRUNG

3
WR
WA
II
0,4
0,8

Grenzmauer für bebaubare Bereiche

Keine Schaugiebel

Altstadtbau Schwerpunkt

Sohl der Vollgeschosse als Obergeschosse

Grün - Grundrichtungsmauer

Grün - Geschoßrichtungsmauer

First Bauweise
Traufe und Giebelbauweise zulässig

Schematische Baukörperstellung mit Firstrichtungsfeld als zeichnerische Vorgabe, mit Abbruch (Traufseite) und Giebelbau Firstrichtung

Schematische Baukörperstellung mit Firstrichtungsfeld, Firstrichtung nachbarlich im von vorgegebenen Richtungen, sonst als vor

Firsthöhe zur rechtlichen Leitungsrichtung dem Schwerpunkt Fußgängerbereich

Geplanter Grundstücksgrenzmauer

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen

Baugrenze

Straßenbegrenzungslinie

Öffentliche Verkehrsfläche

Öffentliche Parkplatzfläche

Fläche für Versorgungsanlagen, hier Trafostation

Öffentliche Grünfläche mit Kinderspielplatz

Private Grünanlage, zum Schutz Grundwasser

Öffentliche Grünfläche

Garage oder Garagenplatz

Fußweg

Fahrbahn

Gehsteigbahn

Radweg

Fußbahn

Bebauungsplan 1971 und 1. Änderung 1976

Textliche Festsetzungen und Textlichkeiten
Gemäß Bauordnung, Bauordnung, Bauordnung,